

Den Eltern Grenzen aufzeigen

Beitrag von „Jule13“ vom 5. Februar 2014 14:44

Ach, das kommt davon, dass man als Referendar zu viele Freistunden im Lehrerzimmer verbringt und dort die Kollegen (gefühlte) ständig über Eltern klagen hört. 😊

Entspanne Dich. Wenn Du Dich an die gelernten Kommunikationsstrategien hältst, wirst Du gut fahren: Immer positiv formulieren, immer mit positiven Aspekten des Kindes das Gespräch eröffnen. Die Eltern viel zu Wort kommen lassen (die haben oft viel Redebedarf und man erfährt sehr viel, was zum Verständnis des Kindes beiträgt), sie als Partner ernst nehmen (oder wenigstens so tun), signalisieren, dass Dir ihr Kind wichtig ist und dass Du sein Bestes willst; und bei Problemfällen am Ende ein Ergebnis oder eine Vereinbarung formulieren, mit der alle einverstanden sind, und die alle Beteiligten, auch Dich, in die Pflicht nimmt.

Bisher hatte ich noch keine so richtig unangenehmen Eltern. Es kommt ein wenig auch darauf an, wie Du in den Wald rufst ...